

BAUBESCHREIBUNG (Zutreffendes unterstreichen)

den Bauantrag ist für jedes Gebäude eine besondere Baubeschreibung erforderlich.)

Maßnahme: Neubau - Umbau - Ausbau

Bauherr: Manke & Co.

zeichnung des Bauvorhabens:

Bauort: Ulzburg-Süd

Baugrundstück

1.1 Erschließung	
1.11 Straßenbau	bereits vorhanden / in Ausführung / <u>vorgesehen</u>
1.12 Abwässerbeseitigung	bereits vorhanden / <u>vorgesehen als</u> - Mischsystem - <u>Trennsystem</u> - Regenabwasserkanal / Klärgrube / <u>Sammelgrube</u> (abflußlos)
1.13 Trinkwasserversorgung	Anschl. an öffentl. Wasserleitung vorhanden - <u>vorges.</u> / Brunnen mit od. ohne Wasserleitung
1.14 Elt-Versorgung:	bereits vorhanden / <u>vorgesehen</u> Gasversorgung: bereits vorhanden / vorgesehen
1.2 Baugrund	Grundwasser-Stand <u>1,90m</u> unter Terrain Schichtwasser: ja / <u>nein</u>
1.21 Beschaffenheit und Tragfähigkeit nach DIN 1054, Abschn. 4 (genaue Angaben)	<u>Sandboden Mittel 2,0 kg/m²</u>
1.22 Drainageart	-

Gebäude Gesamtkonstruktion angeben für Fundament, Innen- und Außenwände, Decken, Dachkonstruktion und Ausbau. Genauere Angaben über die Art und die Abmessungen der statisch, wärmetechnisch und schalltechnisch beanspruchten Bauteile erforderlich DIN 1053, 4102, 4106, 4108, 4109

2.1 Fundamente (z.B. Streifenfundam., Platte, Pfähle usw. -)	<u>B 160 aussen 0,40/1,00</u>	
2.2 Wände		
2.21 Kelleraußenwände	-	
2.22 Geschoßaußenwände	<u>11,5 V.K.S.V. 250, 1cm Poresta, 17,5 KSL 3DF +</u>	
2.23 Innenwände	<u>1,5 cm Putz</u>	
2.24 Wohnungstrennwände	<u>-</u>	<u>cm dick, Rohwichte mit Putz</u> <u>kg/m²</u>
2.3 Decken einschl. Fußbodenbelag		
2.31 Kellerdecken		
2.32 Unterer Abschluß bzw. Fußböd. b. n. unterkell. Räum.	<u>12 cm B160 + Feuchtigkeitsisol. + 50 mm gesteppte</u>	
2.33 Wohnungstrenndecken bzw. Geschoßdecken	<u>. Glaswollmatte + 40 mm Estrich</u>	
2.34 Decken über Durchfahrten		
2.35 Decken unt. Durchfahrten		
2.36 Decken unter nicht ausgebautem Dachgeschoß	<u>12 mm Rigips + Streuschalung + 50 mm gesteppte</u>	
2.37 Flachdach über Aufenthaltsräumen	<u>Glaswollmatte</u>	
2.4 Dachkonstrukt. u. Ausbau		
2.41 Konstruktion	<u>Flachgeneigtes Holzsparrendach</u>	
2.42 Eindeckung aus: (Farbton angeben)	<u>Anthrazitfarbene Betonpfannen auf Hartfaserplatten in Pappdocken.</u>	
2.43 Abseitenwände		
2.44 Dachschrägen, Decken unter Spitzböden		
2.5 Treppen		
2.51 Kellertreppen aus:	2.52 Geschoßtreppen aus:	2.53: Spitzbodentreppen aus: <u>Holz Monarch</u>
2.6 Schornsteine DIN 18150 DIN 18160	<u>Plewa 20/20 mit KSV-Wange über Dach 0,24</u>	
2.61 Ausführung:		
2.7 Putz	2.71 Wand- und Deckenputz innen <u>Hbg. Glattputz</u>	2.72 Außenwandputz und Farbton

2.8 Schutz gegen	2.81 Grundwasser (DIN 4031 u. a.)	
	2.82 Feuchtigkeit (DIN 4117)	500er Pappe
	2.83 Holzschäden (DIN 68800 u. a.)	Osmol W.B. 4
	2.84 Korrosion (DIN 1050+4115)	
	2.85 Feuer (DIN 4102)	
2.9 Anstricharbeiten	2.91 Außen (Farbton) Fenster: weiß	Rinnen: Grau
	Sonstige Bauteile: Fassade	

3. Ausstattung (Zutreffendes unterstreichen)		Mindestausstattung nach Wohnungsbauförd. Best. 1962/65
3.1 Fenster und Außen-türen	<u>Holz</u> , Leichtmetall, Stahl, Kunststoff	im Wohnraum: Doppelfenster, Verbundfenster, Doppelscheiben
3.2 Sanitäre Anlagen	Zentrale Warmwasserversorgung über: <u>Hzg./Elt/Gas</u>	Badewanne oder Dusche, Handwaschbecken, Spülbecken, Wasserversorgung in Küche und Bad
3.21 Bad, Dusche, Küche, WC	Bad <u>Dusche</u> WC	Bad/WC/Küche
3.22 Innenlüftung	gem. DIN 18017 <u>in Dusche</u>	
3.3 Heizung	<u>Zentralheizung/Fernheizung/Elt-Speicheröfen*)/Einzelöfen/Mehrraumöfen</u>	Wohnräume, Schlafräume, Küchen und Bäder sind zu beheizen
3.31 in Aufenthalts-räumen	Feuerungsart: Koks/Kohle/ <u>Öl/Elt/Gas</u>	
3.32 in Küchen	"	
3.33 in Bädern	"	
3.4 Elt-Anlage		Brennstellenanschluß in allen Räumen Gem.-Antennen gem. DIN 18015, Klingelanlage in Miethäusern
3.5 Kücheneinrichtung	Herd: Kohle/Koks/ <u>Öl/Elt/Gas</u>	Herd, Speiseschrank be- und entlüftb., bei Küchen bis 8 qm Einrichtung DIN 18022
3.6 Sonstiges	Waschküche, Trockenboden, Abstellboden, Abstellraum für Kinderwagen, Kellerraum, Waschmasch. in Miethäusern	0,5 qm Abstellraum innerhalb der Wohnung oder 2 qm wenn Abstellboden fehlt

4. Betriebseinrichtungen — Wirtschaftsausstattungen	
4.1 Angaben ü. Personenaufzüge, Müllschlucker, Waschmaschinenanlagen	Kühlraum
4.2 Asche- und Müllkästen, Sonstiges	

5. Außenanlagen	
5.1 Umwehungen	keine
5.11 Straßeneinfriedig.	
5.12 Seitl. u. hintere Einfriedigung	Jägerzaun 0,50 cm
5.2 Anz. der PKW-Garagen, Einstellpl.	1:1
5.3 Gartenanlagen	Rasen
5.4 Zugangswege	Betonplatten
5.5 Hofbefestigungen aus:	dto
5.6 Stützmauern aus:	

Geprüft:
 Bad Segeberg, den 29.5.68
 der Landrat
 als Kreisordnungsbehörde
 — Bauaufsicht —

6. Abweichungen von den eingeführten techn. Bestimmungen	
6.1 Bei folg. Bauteilen	
6.2 Begründung z. B. Zulassung	

, den 12. November 1968

Der Bauherr: _____

Der Architekt:  Klaus-Harm Witthöft
 Architekturbüro
 Hamburg, Sasel
 Beim Riesenstein 6
 Ruf: 601 5048

*) Gewichtsangabe erforderlich